

## Meer Zukunft

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den Geistes- und Sozialwissenschaften im Rahmen des THEORIA Kurt von Fritz-Wissenschaftsprogramms schreibt das Institut für Soziologie und Demographie

### ein Promotionsstipendium

für die Dauer von drei Jahren aus.

#### **Thema: Wohnen in der beschleunigten Moderne? – Ambivalenzen zwischen Zentrum und Peripherie**

- Das von der, bzw. dem Stipendiat\*in entwickelte Forschungsvorhaben soll den Wandel von ländlichem Wohnen angesichts einer flexibilisierten bzw. beschleunigten Moderne untersuchen und das bislang eher statische sozialwissenschaftliche Verständnis von Wohnen (Wohnsitz, Ortsbindung etc.) hinterfragen. Analysiert werden soll das Spannungsverhältnis vereinfachender Deutungen einer Polarisierung in flexible, ihre Bewohner\*innen mobilisierende, moderne Zentren auf der einen und rückständige, von sesshaften und immobilen Menschen bewohnte, periphere und ländliche Räume auf der anderen Seite.
- siehe auch: <https://www.wiwi.uni-rostock.de/soziologie/makrosoziologie/forschung/wohnen-beschleunigte-moderne/>

#### **Fördervoraussetzungen:**

- überdurchschn. sozialwissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom oder vergleichbarer Abschluss)
- umfassende Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden (quantitativ und/oder qualitativ)

#### **Umfang der Förderung:**

- monatlicher Grundbetrag 1,500 EUR, zzgl. Kinderzuschuss, 150 EUR Sach- und Reisekostenpauschale, 250 EUR Sozialversicherungsbeitrag
- Für darüber hinaus gehende Sachausgaben (Reise-, Transkriptions- und sonstige Kosten) stehen bei begründeter Notwendigkeit für die Durchführung des Forschungsvorhabens weitere Mittel zur Verfügung.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns daher willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Skizze eines empirischen Forschungsprojekts) richten Sie bitte bis zum 30.06.2017, gern als E-Mail, an:

Universität Rostock, Institut für Soziologie und Demographie, Ulmenstr. 69, 18057 Rostock  
Prof. Dr. Peter A. Berger ([peter.berger@uni-rostock.de](mailto:peter.berger@uni-rostock.de); Kopie bitte an: [andreas.klaerner@thuenen.de](mailto:andreas.klaerner@thuenen.de))

Für Rückfragen steht Dr. Klärner vorab gerne zur Verfügung.